Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 11. Auflage V
Inhaltsübersicht VII
Literaturverzeichnis XXXIII
Abkürzungsverzeichnis XXXV

Einführung

I. Entstehungsgeschichte 10
1. Verbraucherkreditrichtlinien und Verbraucherrechte-Richtlinie . 10
2. Umsetzung der zweiten Verbraucherkreditrichtlinie 2008/48/EG und der WohnimmoRil 2014/17/EU in deutsches Recht 13
3. Umsetzung der ersten Verbraucherkreditrichtlinie 87/102/EWG in deutsches Recht 17
4. Neubestimmung aufgrund Umsetzung der Fernabsatzrichtlinie .. 18
5. Verbraucherkreditrecht nach der Schuldrechtsmodernisierung .. 19
6. Reform der Schuldrechtsmodernisierung im Zuge des OLGVertrÄndG 20
7. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz 21
8. Neue Vorhaben 21
II. Europäische Richtlinien und ihre Umsetzung 22
1. Richtlinienkonformität 22
2. Vollharmonisierung 26
III. Privatrechtliche Grundlagen 29
1. Sonderprivatrecht 29
2. Kredit 30
3. Verbraucher und Unternehmer: Das rollenbezogene und kompensatorische Modell 30
4. Rechtsprechungsgrundsätze als gesetzliche Vorschriften und Neuerungen 36
5. Sittenwidriger Konsumentenkredit 37
IV. Zeitliche Anwendungsbereiche 37
1. Grundlagen 37
2. Zeitliche Geltung der durch die VerbrRechteRil eingeführten Vorschriften (Art. 229 § 32 EGBGB, Art. 15 VerbrRechteRil-UG) 39
3. Zeitliche Geltung der durch die Wohnimmobilien-Verbraucherkreditrichtlinie eingeführten Vorschriften (Art. 229 § 38 EGBGB, Art. 13 WohnimmoRil-UG) 42
4. FinanzaufsichtsrechtergänzungsG – Immobilienverzehrkredit, Unabdingbarkeit (Art. 229 § 40 EGBGB); Verbraucherbauvertrag (Art. 229 § 39 EGBGB) 44
5. Stundung der Zahlungspflicht während der COVID-19-Pandemie (Art. 240 § 3 EGBGB) 44
V. Gang der Darstellung 47

Inhaltsverzeichnis

1. Teil. Darlehen und Finanzierungshilfen, Widerruf und verbundene Geschäfte (§§ 491 bis 513, 355 bis 360, 13, 14 BGB)

Titel 3. Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher

Untertitel 1. Darlehensvertrag

Kapitel 2. Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge

§ 491 Verbraucherdarlehensvertrag 49
Kommentierung 59
Vorbemerkung: Zu den Begrifflichkeiten 59
A. Persönlicher Anwendungsbereich 60
I. Verbraucher und Unternehmer 60
II. Recht der Europäischen Union 62
III. Unternehmer als Kreditgeber (Darlehensgeber) 63
1. Die Begrifflichkeiten Kreditgeber und Darlehensgeber 63
2. Gewerbs- oder Berufsmäßigkeit 63
3. Öffentliche Hand 65
IV. Verbraucher als Kreditnehmer (Darlehensnehmer) 66
1. Natürliche Person 66
2. Insbesondere: Mehrheit von Verbrauchern 67
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts 70
4. Stellvertretung 75
5. Verwendungszweck 76
V. Rechtsnachfolge 89
1. Abtretung 90
2. Privative Schuldübernahme 93
3. Vertragsübernahme 96
4. Erbfolge 100
B. Sachlicher Anwendungsbereich 101
I. Kreditvertrag als Oberbegriff 102
1. Systematischer Standort des Darlehens in der Verbraucher- und in der Wohnimmobilien-Kreditrichtlinie 102
2. Standort des Darlehens im Gesetz 102
3. Überlagerung durch Fernabsatzrecht 103
II. Verbraucherdarlehensverträge 103
1. Allgemein- und Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge 104
2. Entgeltlichkeit 111
3. Gelddarlehen 112
4. Gestaltungsformen des Darlehens 113
5. Kreditkarten 115
6. Krediteröffnungsvertrag 116
7. Keine Anwendung auf Sachdarlehen 117
8. Beweislast 117
III. Sicherungsgeschäfte, insbesondere Schuldbeitritt und Bürgschaft ... 117
1. Grundlagen 118
2. Bank als Bürgin 120
3. Schuldbeitritt zu einem Abzahlungskauf; Schuldbeitritt zu einem Verbraucherkreditgeschäft 121
4. Bürgschaft und Sicherungsvertrag 123

5. Hauptvertrag (gesicherter Vertrag) kein Verbraucherkreditvertrag (Einzelbetrachtung) ... 125
6. Exkurs: Schlüsselgewalt § 1357 BGB ... 126
7. Form und Heilung ... 127
IV. Gemischte Verträge ... 128
1. Fallgruppen ... 128
2. Mietvertragliche Elemente ... 129
3. Gemischter Verwendungszweck ... 130
V. Nachträgliche Veränderungen ... 132
1. Prolongation, Stillhalteabkommen ... 133
2. Änderung in einen neuen Vertrag, echte Abschnittsfinanzierung ... 134
3. Konditionenanpassung, unechte Abschnittsfinanzierung ... 135
C. Ausnahmen ... 137
I. Reichweite der Ausnahmen und Abgrenzungen ... 137
1. Unterschiedliche für gänzlichen und teilweisen Ausschluss ... 137
2. Vertrags- und Geschäftsarten ... 138
3. Beweislast ... 139
II. Gänzliche Unanwendbarkeit (Vollausnahmen für Allgemein-Verbraucherkreditverträge, Abs. 2 Satz 2) ... 139
1. Bagatellgeschäfte (Nr. 1) ... 139
2. Sachpfandkredite (Nr. 2) ... 141
3. Kurzfristige und kostengünstige Darlehen (Nr. 3) ... 142
4. Arbeitgeberdarlehen (Nr. 4) ... 143
5. Günstige Darlehen im öffentlichen Interesse (Förderdarlehen, Nr. 5) ... 146
6. Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge und Immobilienverzehrkredite (Nr. 6) ... 148
III. Vollausnahmen für Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge (Abs. 3 Satz 2 und 4) ... 148
1. Arbeitgeberdarlehen ... 148
2. Immobilienverzehrkredite ... 148
IV. Teilweise Unanwendbarkeit (Teilausnahmen, Abs. 4: Gerichtliches Protokoll oder Beschluss; Abs. 3 Satz 3: Immobiliar-Förderdarlehen) ... 150
1. Normstruktur von Abs. 4 ... 150
2. Notwendige Angaben ... 151
3. Gerichtliches Protokoll und Beschluss ... 152
4. Insbesondere: Verbundene Geschäfte ... 153
5. Immobiliarförderdarlehen nach Abs. 3 Satz 3 ... 153

§ 491a Vorvertragliche Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen ... 153

Materialien ... 156
Artikel 247 EGBGB: Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen, entgeltlichen Finanzierungshilfen und Darlehensvermittlungsverträgen ... 156
Artikel 247a EGBGB: Allgemeine Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen, Verträgen über entgeltliche Finanzierungshilfen und deren Vermittlung ... 161
Bundesdatenschutzgesetz ... 162
Preisangabenverordnung ... 163
Kommentierung ... 164
Vorbemerkung ... 164
A. Vorvertragliche Informationen beim Verbraucherdarlehensvertrag ... 165
I. Informationspflicht aus Art. 247 EGBGB ... 165
II. Vorvertragliche Information beim Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag ... 165
1. Form und Zeitpunkt der vorvertraglichen Information ... 165

2. Muster ... 166
3. Inhalt der vorvertraglichen Information ... 166
4. Zusätzliche Angaben bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen ... 168
III. Vorvertragliche Informationen beim Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag ... 168
1. Angaben des Verbrauchers hinsichtlich der Kreditwürdigkeitsprüfung ... 168
2. Vorvertragliche Informationen hinsichtlich des Vertrags (ESIS-Merkblatt) ... 169
3. Weitere Informationen ... 170
4. Verhandlungsabbruch ... 170
IV. Vorvertragliche Informationen bei Umschuldung und Überziehung 171
V. Vorvertragliche Informationen bei Beratungsleistungen nach § 511 . 171
VI. Vorvertragliche Informationen bei Förderkrediten ... 171
VII. Besondere Kommunikationsmittel ... 171
VIII. Zusatzleistungen ... 172
B. Vertragsentwurf ... 172
C. Erläuterungspflicht ... 173
D. Werbung ... 176
E. Rechtsfolgen fehlender oder fehlerhafter vorvertraglicher Information; Divergenz zum Vertrag ... 178
F. Allgemeine Informationspflichten nach Art. 247a EGBGB ... 180

§ 492 Schriftform, Vertragsinhalt ... 181
Materialien ... 189
Preisangabenverordnung (PAngV) ... 189
Kommentierung ... 196
A. Verbraucherkreditrechtliche Formanforderungen ... 196
I. Schriftform, elektronische Form und Pflichtangaben ... 196
II. Art des Kreditvertrages ... 197
III. Freistellungen ... 198
IV. Heilung und schwebende Wirksamkeit ... 199
B. Gesetzliche Schriftform ... 199
I. Anwendungsregeln ... 199
1. Allgemeine Grundsätze ... 199
2. Zugangsverzicht ... 200
3. Blankoerklärung und Genehmigung ... 200
4. Internet, Telekommunikation ... 203
5. Erleichterte Formanforderungen im Verbraucherkreditrecht 204
II. Allgemeine Anforderungen an die gesetzliche Schriftform aus § 126 BGB ... 205
1. Unterschrift ... 205
2. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen ... 205
3. Wesentlicher Vertragsinhalt; Nebenabreden ... 206
4. Einheitlichkeit der Urkunde ... 207
III. Sonderregelungen aus § 492 Abs. 1 S. 2 und 3, Abs. 3 ... 208
1. Erleichterte Anforderungen ... 208
2. Aushändigung einer Abschrift ... 210
3. Tilgungsplan ... 211
IV. Vollmacht zum Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrages 212
1. Ausschluss von § 167 Abs. 2 BGB ... 212
2. Umfang der Formbedürftigkeit ... 212
3. Person des Vertreters; Darlehensgeber ... 213
4. Prozessvollmacht, notarielle Vollmacht ... 213
5. Rechtsfolgen ... 214
6. Finanzierungshilfen ... 217

C. Die Pflichtangaben ... 217
Vorbemerkung: keine Angabe des Verwendungszwecks; Konzeption der Vorschriften; Wettbewerbsrecht; Transparenzgebot ... 217
1. Name und Anschrift von Darlehensgeber und Darlehensnehmer ... 222
2. Art des Darlehens ... 222
3. Effektiver Jahreszins ... 223
4. Nettodarlehensbetrag, Höchstgrenze ... 225
5. Sollzinssatz ... 226
6. Vertragslaufzeit ... 227
7. Betrag, Zahl und Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen ... 227
8. Gesamtbetrag ... 228
9. Auszahlungsbedingungen ... 232
10. Sonstige Kosten ... 233
11. Verzugszins, Anpassung ... 241
12. Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen ... 241
13. Widerrufsrecht ... 242
14. Recht zur vorzeitigen Rückzahlung und Vorfälligkeitsentschädigung ... 243
15. Zuständige Aufsichtsbehörde ... 244
16. Hinweis auf Anspruch auf Tilgungsplan ... 244
17. Verfahren bei Vertragskündigung ... 245
18. Sämtliche weitere Vertragsbedingungen ... 245
19. Notarkosten ... 245
20. Sicherheiten ... 246
21. Versicherungen ... 247
22. Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren ... 248
23. Kontoführungsgebühren ... 248
24. Zusatzleistungen ... 249
25. Darlehensvermittler ... 249
26. Fremdwährungsdarlehen ... 249
D. Erklärungen nach Vertragsabschluss ... 249
E. Nachholung von vertraglichen Angaben ... 250
F. Index oder Referenzzinssatz ... 252

§ 492a Kopplungsgeschäfte bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen ... 252

Kommentierung ... 253
Vorbemerkung ... 253
I. Begriff des Kopplungsgeschäfts ... 253
1. Haupt- und Nebenleistung ... 254
2. Finanzprodukt und Finanzdienstleistung ... 254
3. Vertragsparteien: Verbraucher, Unternehmer, Dritte ... 255
4. Abhängigkeit ... 255
II. Rechtsfolgen ... 256
1. Teilwirksamkeit und Teilnichtigkeit ... 256
2. Beweislast ... 257
III. Wettbewerbsrecht ... 257
1. Unlauterkeitsrecht ... 257
2. Kartellrecht ... 258
IV. Basiskonto ... 258

§ 492b Zulässige Kopplungsgeschäfte ... 259

Kommentierung ... 259
I. Überblick ... 259
II. Kopplungsgeschäfte mit Zweckabrede nach Abs. 1 Nr. 1 und 2 sowie Kreditverträge mit Wertbeteiligung nach Nr. 3 ... 260
1. Vertragsparteien ... 260
2. Zweckabrede ... 260

3. Zahlungs- oder Sparkonto (Nr. 1) 261
4. Anlage- oder Rentenprodukt (Nr. 2) 262
5. Darlehensvertrag mit Wertbeteiligung 262
III. Kopplung mit Versicherungsvertrag (Abs. 2) 263
1. Kennzeichnung 263
2. Parteien des Versicherungsvertrags 263
3. Ersetzungsbefugnis 263
IV. Neue Produkte (Abs. 3) 263
V. Beweislast 264

§ 493 Informationen während des Vertragsverhältnisses 264

Materialien 266
EGBGB 266
Kommentierung 267
I. Einführung 267
II. Informationspflicht bei Ablauf der Zinsbindung (Abs. 1) 267
III. Informationspflicht bei nahendem Vertragsende (Abs. 2) 268
IV. Zinsanpassung (Abs. 3) 268
V. Fremdwährungskredit (Abs. 4) 269
VI. Vorzeitige Rückzahlung (Abs. 5) 270
VII. Abtretung (Abs. 6) 270
VIII. Information vor Vertragsänderung 270

§ 494 Rechtsfolgen von Formmängeln 271

Kommentierung 273
A. Nichtigkeit und Heilung 273
I. Sachlicher Anwendungsbereich 274
1. Formbedürftige Erklärung 274
2. Vollmacht 274
3. Interzession 275
4. Rechtsnachfolge 275
II. Rechtsfolgen des Formverstoßes 275
1. Verhältnis von § 494 Abs. 1 zu § 125 BGB 275
2. Wirksamkeit trotz Formverstoß bei Art. 247 §§ 7 und 8 EGBGB 277
3. Anwendbarkeit von § 139 BGB? 279
III. Erfüllung trotz Formwidrigkeit 282
1. Freiwillige Leistung des Darlehensgebers 282
2. Erfüllungsanspruch des Verbrauchers 283
IV. Andere Nichtigkeitsgründe 287
V. Ersatzansprüche aufgrund Formwidrigkeit 287
VI. Unrichtige Angaben 288
1. Das Problem der Nichtigkeit 288
2. Umfang der Leistungspflichten 290
3. Ersatzansprüche aufgrund unrichtiger Angaben 290
B. Heilungstatbestände 291
I. Sanktionensystem 291
II. Voraussetzungen und Folgen der Heilung 292
1. Empfang, Inanspruchnahme, Dritte (Abs. 2 Satz 1) 292
2. Heilungsumfang 295
3. Abschrift des geheilten Vertrags (Abs. 7), Beweislast 304
C. Effektiver Jahreszins (Abs. 3) 305
I. Fehlende Angabe 305
II. Zu niedrige Angabe 305
1. Absolute, nicht relative Verminderung 305
2. Absolute Zinsdifferenz 305
3. Verbundenes Geschäft 307
III. Zu hohe Angabe 307

§ 495 Widerrufsrecht; Bedenkzeit 307
Kommentierung 326
Einleitung: Widerruf und verbundene Geschäfte 326
1. Abschnitt Widerrufsrecht 326
A. Loslösung vom Vertrag: Widerrufsrecht 327
I. Widerruf und schwebende Wirksamkeit 327
1. Sofortige Vertragswirksamkeit, Erfüllungs- und Gewährleistungsansprüche 327
2. Rechtsnatur des Widerrufsrechts, halbzwingende Geltung 329
3. Rechtsmissbrauch, Verwirkung? 332
4. Rechtsfolgen des erklärten und des unterlassenen Widerrufs 335
II. Rückgaberecht 335
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften 335
1. Bereicherungsrecht, Rücktritt und Doppelwirkung 335
2. Andere Widerrufsrechte 336
3. Umdeutung 345
B. Ausübung des Widerrufsrechts 345
Vorbemerkung: Sitz der Materie 345
I. Erklärung 346
1. Allgemeine Grundsätze 346
2. Form der Erklärung 347
3. Zeitpunkt der Erklärung 348
II. Erklärender 349
1. Verbraucher 349
2. Mithaftende 349
3. Vertreter 350
4. Rechtsnachfolge 351
III. Widerrufsfristen und ihr Beginn 352
1. Gesetzliche Fristen 352
2. Fristbeginn 352
IV. Fristbeginn durch Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag (§ 356b Abs. 1 BGB) 354
1. Fehlende und fehlerhafte Pflichtangaben 354
2. Inhalt und Rechtsnatur der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB (Widerrufsinformation); Anspruch des Verbrauchers 357
3. Zeitpunkt der Pflichtangaben 358
4. Adressat der Pflichtangaben, insbesondere nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB und Rechtsfolgen isolierter Widerrufe 359
5. Form und Zugang 361
6. Formalien der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB 361
V. Fristbeginn durch Widerrufsbelehrung (§§ 356 Abs. 3, 356a Abs. 3 S. 1 iVm 482, 356c Abs. 1, 356d, Art. 246 Abs. 3, 246a § 1 Abs. 2, § 4, Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 12 EGBGB) 372
1. Sitz der Materie 373
2. Rechtsnatur der Widerrufsbelehrung; Anspruch des Verbrauchers 374
3. Zeitpunkt der Mitteilung 375
4. Adressat der Widerrufsbelehrung 376
5. Form und Zugang 377
6. Formalien der Widerrufsbelehrung 378
7. Wettbewerbsrecht und Anwaltshaftung 385
VI. Widerrufsrecht bei fehlender Unterrichtung des Verbrauchers 386
1. Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB 386
2. Widerrufsbelehrung bei verbundenen Verträgen nach § 358 Abs. 1 387
3. Erfüllungsverlangen des Verbrauchers trotz Nichtigkeit 387

VII. Fristbeginn durch Vertragsurkunde 388
VIII. Kein Fristbeginn durch Informationspflichten im Fernabsatz oder durch Wareneingang 389
IX. Fristende/Erlöschen des Widerrufsrechts 389
1. Vollständige Vertragserfüllung 389
2. Vollständige Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB resp. ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung 390
3. Fehlende oder insuffiziente Unterrichtung über das Widerrufsrecht, ewiges Widerrufsrecht und Erlöschen bei Immobiliar-Verbraucherkreditverträgen sowie bei Unentgeltlichkeit 391
4. Unterlassene Informationen bei Finanzdienstleistungen im Fernabsatz 392
5. Präklusion nach § 767 ZPO 392
X. Beweislast 393
1. Erfüllung 393
2. Widerruf 393
C. Ausnahmen (Umschuldung, Notar, Überziehungskredite, § 495 Abs. 2 und 3) 396
I. Umschuldung (§ 495 Abs. 2 Nr. 1) 396
II. Notarielle Beurkundung (§ 495 Abs. 2 Nr. 2) 396
III. Überziehungsdarlehen (§ 495 Abs. 2 Nr. 3) 397
1. Entbehrlichkeit des Widerrufsrechts 397
2. Finanzinstrumente 398
IV. Kompensation: Bedenkzeit für Immobiliar-Kreditverträge (§ 495 Abs. 3) 398
D. Abwicklung nach Widerruf (§§ 355 Abs. 3, 357b, 361 Abs. 1 BGB) 399
I. Grundlagen 399
II. Rückgewährschuldverhältnis zwischen Verbraucher und Unternehmer 401
1. Gemeinsame Regelungen 401
2. Einzelne Ansprüche des Verbrauchers gegen den Unternehmer .. 410
3. Einzelne Ansprüche des Unternehmers gegen den Verbraucher .. 412
4. Mithaftung 421
5. Beweislast 421
6. Prozessuale Durchsetzung 421
2. Abschnitt Verbundene Geschäfte 424
A. Grundlagen der Verbundfinanzierung durch Darlehen 424
I. Gefahr der Paritätsstörung durch Finanzierung 425
1. Rechtliche Trennung, aber wirtschaftliche Einheit 425
2. Störungsausgleich 427
II. Typologie 427
III. Anwendungsmodalitäten 427
1. Nichtigkeit eines der Geschäfte 427
2. Nachträgliche Drittfinanzierung 429
3. Ausschluss der Anwendbarkeit 429
4. Erweiterung der Anwendbarkeit 430
B. Voraussetzungen der Verbundenheit 430
I. Grundlagen 430
II. Zweckbindung 431
1. Tatsächliche Verwendung, entbehrliche Vereinbarung 431
2. Ganz oder teilweise; ausschließlich 432
3. Paritätische Gesamtschuld mit asymetrischer Zweckbindung 433
4. Insbesondere: Überziehungskredit, Restschuldversicherung 433
III. Wirtschaftliche Einheit 435
1. Begriff; Verbraucherhorizont 435
2. Unwiderlegliche Vermutungen 436

3. Verbindungselemente; Fallgruppen 437
4. Drei- und Zweipersonenverhältnis 440
5. Zusatzleistungen (Art. 247 § 8 EGBGB) 440
6. Besonderheiten für den finanzierten Grundstückserwerb (§ 358 Abs. 3 S. 3) 440
IV. Erweiterung des Verbundreglements auf Gesellschaftsverträge, auf zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB), auf Nicht-Verbraucherdarlehensverträge 445
1. Gesellschaftsbeitritt zu Kapitalanlage-/Steuerzwecken 445
2. Zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB) 446
3. Darlehensverträge zwischen Unternehmer und Verbraucher, die keine Verbraucherdarlehensverträge sind (§ 491 Abs. 2 S. 2, Abs. 3 S. 3 BGB, unentgeltlicher Darlehensvertrag) 446
V. Teilweise oder ausgeschlossene Anwendbarkeit des Verbundreglements 447
1. Persönlicher Anwendungsbereich (gemischte Verwendung) 447
2. Zweckbindung 447
3. Spekulationsgeschäfte, §§ 358 Abs. 5, 359 Abs. 2 Var. 1 448
4. Heilung eines Vollmachtsmangels 450
C. Widerrufserstreckung (§ 358 Abs. 1 und 2 BGB) 450
I. Finanzierung durch Darlehen 450
1. Widerruf des finanzierten Geschäfts, § 358 Abs. 1; Wahlrecht des Verbrauchers 451
2. Widerruf des Verbraucherdarlehensvertrags, § 358 Abs. 2; Wahlrecht des Verbrauchers 452
3. Widerruf von Darlehensvertrag und finanziertem Vertrag 453
II. Finanzierung durch Teilzahlungsabrede 453
III. Erweiterung der Widerrufserstreckung auf zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB) 454
1. Kennzeichnung 454
2. Begriff des zusammenhängenden Vertrags 455
3. Darlehensvertrag als zusammenhängender Vertrag (§ 360 Abs. 2 S. 2) 455
4. Rechtsfolgen 456
5. Versicherungsverträge § 9 Abs. 2 VVG 458
IV. Ausschluss der Widerrufserstreckung (isolierter Widerruf?) 458
V. Widerrufsbelehrung, Pflichtangaben nach Art. 247 § 12 EGBGB .. 459
1. Unwiderruflichkeit des finanzierten Vertrags (§ 358 Abs. 2) 459
2. Widerruflichkeit des finanzierten Vertrags (§ 358 Abs. 1) 462
D. Rückabwicklung nach Widerruf (§ 358 Abs. 4 BGB) 462
I. Erstreckung der Abwicklungsfolgen und Parteien des Rückgewährschuldverhältnisses 463
1. Abwicklung des widerrufenen und des nicht widerrufenen Vertrags 463
2. Unternehmer oder Darlehensgeber als Abwicklungspartei 464
II. Finanzierungskosten (§ 358 Abs. 4 S. 4 BGB) 464
III. Abwicklungsverhältnis vor Zufluss (Valutierung, § 358 Abs. 4 S. 5 BGB) 465
1. Maßgeblicher Zeitpunkt 465
2. Begriff des an den Unternehmer geflossenen Darlehens 465
3. Abwicklung zwischen Unternehmer und Verbraucher 467
IV. Abwicklungsverhältnis nach Zufluss 468
1. Ansprüche im Verhältnis Bank – Verbraucher 468
2. Ansprüche im Verhältnis Verbraucher – Unternehmer (Verkäufer) 473
3. Ansprüche im Verhältnis Bank – Unternehmer (Verkäufer) 473

V. Nichtige Verträge ... 476
1. Nichtigkeit beider Verträge ... 476
2. Nichtigkeit des finanzierten Vertrags, Wirksamkeit des Darlehensvertrags ... 478
3. Nichtigkeit des Darlehensvertrags, Wirksamkeit des finanzierten Vertrags ... 478
E. Einwendungsdurchgriff (§ 359 BGB) ... 479
I. Ausgangslage ... 480
1. Leistungsverweigerungsrecht ... 480
2. Subsidiarität und Richtlinienkonformität ... 481
3. Ansprüche gegen Dritte, deliktische Ansprüche ... 482
II. Wirkungsweise ... 482
1. Rechtsgestaltung des Verbrauchers gegenüber dem Unternehmer 483
2. Rechtsgestaltung des Verbrauchers gegenüber dem Darlehensgeber ... 483
3. Unwirksamkeit des finanzierten Geschäfts, Naturalobligationen .. 484
III. Kein Forderungsdurchgriff. Andere Ansprüche des Verbrauchers gegen den Darlehensgeber ohne Widerruf ... 484
1. Einwendungs- und Anspruchsdurchgriff ... 484
2. Verschulden bei Vertragsverhandlungen im verbundenen Geschäft durch Zurechnung auf den Darlehensgeber ... 487
3. Anspruch des Verbrauchers gegen die Bank aus Aufklärungspflichtverletzung bei institutionalisiertem Zusammenwirken sowie wegen unterlassener Widerrufsbelehrung ... 488
4. Schadensersatz durch Naturalrestitution ... 492
5. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung ... 494
6. Beratungsvertrag, Immobilien, Beleihungsunterlagen ... 494
IV. Gestaltung des Einwendungsdurchgriffs ... 495
1. Ausgangslage ... 495
2. Mängelbedingter Rücktritt ... 495
3. Minderung oder Schadensersatz ... 497
4. Mängeleinrede ... 497
5. Sicherheiten ... 497
6. Insbesondere: Anlage- und Spekulationsgeschäfte ... 498
7. Produkthaftung ... 499
V. Bereicherungsrechtliche Rückforderung ... 499
1. Peremptorische Einrede ... 499
2. Dilatorische Einrede ... 501
VI. Ausnahmen ... 502
1. Völliger Ausschluss ... 502
2. Dilatorischer Ausschluss (Subsidiaritätsgrundsatz), § 359 Abs. 1 S. 3 ... 504

§ 496 Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot ... 506
Kommentierung ... 508
Vorbemerkung ... 508
I. Schuldnerschutz bei Abtretung ... 508
1. Rechtsgeschäftlicher Übergang ... 508
2. Cessio legis ... 510
3. Anerkenntnis, Vollstreckungsunterwerfung ... 511
4. Unterrichtung über Abtretung (Abs. 2) ... 511
II. Begebung von Wechseln oder Schecks ... 513
1. Verbotsumfang ... 513
2. Herausgabeanspruch ... 515
3. Präklusion und Regress ... 515
4. Prozess aus Wechsel oder Scheck ... 517
5. Erfasste Ansprüche ... 518
6. Dritte ... 518

III. Erlaubte Begebung 518
1. Kreditgeber als Wechselgläubiger 518
2. Diskontierung/Refinanzierung 519
3. Wechsel über verbundene Geschäfte 520

§ 497 Verzug des Darlehensnehmers 520
Kommentierung 523
Vorbemerkung: „Moderner Schuldturm" 523
I. Anwendungsbereich 524
1. Darlehensvertrag – Kreditvertrag 524
2. Unternehmerische, insbesondere gewerbliche Kredite 525
3. Sicherungsgeschäfte 525
4. Kondiktionsverzug 526
5. Vertragliche Regelungen 527
II. Schadensberechnung (Abs. 1) 527
1. Verzug 527
2. Abstrakte Schadensberechnung 529
3. Konkrete Schadensberechnung 534
4. Andere Kreditverträge als Darlehensverträge 537
5. Unentgeltliche Darlehen und Finanzierungshilfen 537
III. Zinseszins (Absatz 2) 537
1. Verzugsschaden und Zinseszinsverbot 537
2. Kontenführung 539
3. Immobiliardarlehensverträge 540
IV. Tilgungsverrechnung (Absatz 3) 541
1. Schuldturmproblematik durch Liquiditätsausgleich für den Gläubiger 541
2. Rangverhältnisse 542
3. Abweichende Tilgungsbestimmung des Verbrauchers 544
4. Verjährung (§ 497 Abs. 3 S. 3 und 4) 545
5. Titulierung von Zinsen 547
6. Immobiliarkreditverträge (Absatz 4) 552
7. Unentgeltliche Darlehen und Finanzierungshilfen 552

§ 498 Gesamtfälligstellung bei Teilzahlungsdarlehen 553
Kommentierung 555
I. Gesetzliches Kündigungsrecht des Darlehensgebers: Überblick, Anwendungsbereich und Abgrenzungen; Bausparfinanzierung, Forward-Darlehen, Zinscap-Prämie 555
II. Teilzahlungskredite und tilgungsfreie Kredite 559
III. Voraussetzungen der Gesamtfälligkeit 560
1. Schuldnerverzug 560
2. Mindestrückstand 561
IV. Erklärungen des Kreditgebers 564
1. Nachfrist und Androhung 564
2. Kündigung 566
3. Mithaftung (Gesamtschuld) 566
4. Rechtsnachfolge 569
V. Rechtsfolgen 569
VI. Vergleichsgespräch 570
VII. Exkurs: Aufklärung und Beratung bei Kapitalanlagen – ein kurzer Überblick 570
1. Anspruch und Ausnahmen; Kasuistik 571
2. Verbraucher als Aufklärungsgläubiger 573
3. Wertpapierdienstleistungen 575
4. Verdeckte Rückvergütungen 575

5. Einlagensicherung ... 577
6. Ersatzansprüche und Verjährung ... 577
VIII. Kostenermäßigung § 501 ... 580

§ 499 Kündigungsrecht des Darlehensgebers; Leistungsverweigerung ... 580
Kommentierung ... 581
Vorbemerkung ... 581
I. Vereinbartes Kündigungsrecht des Darlehensgebers (Abs. 1) ... 582
1. Bestimmte Vertragslaufzeit ... 582
2. Unbestimmte Vertragslaufzeit ... 582
II. Verweigerung der Valutierung ... 583
1. Gesetzliches Leistungsverweigerungsrecht nach § 321 BGB ... 583
2. Vertragliches Leistungsverweigerungsrecht aus sachlichem Grund (Abs. 2) ... 583
III. Verweigerung der Valutierung ohne Vereinbarung eines Leistungsverweigerungsrechts ... 585
IV. Keine Anwendung von Abs. 1 und 2 auf Immobiliar-darlehensverträge ... 585
V. Kündigung aufgrund Kreditwürdigkeitsprüfung (Abs. 3) ... 586
1. Kennzeichnung ... 586
2. Grundsatz: Bindung des Kreditgebers an den Vertrag ... 586
3. Ausnahme: Unredliches Verhalten des Verbrauchers; relevante Informationen ... 586
4. Beweislast ... 587

§ 500 Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; vorzeitige Rückzahlung ... 587
Kommentierung ... 588
I. Gegenstand der Regelung ... 588
II. Gesetzliches Kündigungsrecht des Darlehensnehmers bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen (Abs. 1) ... 589
III. Vorzeitige Erfüllung (Abs. 2) ... 590
1. Anwendungsbereich und Voraussetzungen ... 590
2. Tatbestand der vorzeitigen Erfüllung ... 591
3. Immobiliar-Darlehensverträge ... 593
IV. Unanwendbarkeit ... 594

§ 501 Kostenermäßigung ... 594
Kommentierung ... 594
I. Anwendungsbereich ... 594
II. Verminderung der Gesamtkosten ... 595
1. Tatbestand des Bezugs auf die Zeit nach der Fälligkeit oder der Erfüllung ... 595
2. Laufzeitabhängigkeit der Kosten ... 596
3. Gestaffelte Berechnung ... 596
4. Insbesondere: Leasing ... 597

§ 502 Vorfälligkeitsentschädigung ... 598
Kommentierung ... 599
Vorbemerkung ... 599
I. Ratio legis: Zinserwartung und Aufopferungsentschädigung ... 599
II. Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach ... 600
1. Vorzeitige Rückzahlung, Verhältnis zu § 490 Abs. 2 BGB und vertragliche Regelungen ... 600
2. Gebundener Sollzinssatz (§ 489 Abs. 5) ... 601
3. Zinsbindung im Zeitpunkt der Rückzahlung ... 601
III. Schadensberechnung ... 602
1. Angemessenheit ... 602

2. Unmittelbarkeit ... 604
3. Berechnungsarten ... 604
IV. Begrenzung der Schadenshöhe bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen (Abs. 3) ... 605
1. Relative Marge (1 %, 0,5 %) ... 605
2. Betrag der Sollzinsen ... 605
V. Ausschluss der Vorfälligkeitsentschädigung ... 605
1. Ausschluss nach Abs. 2 ... 605
2. Ausschluss nach anderen Vorschriften ... 607

§ 503 Umwandlung bei Immobiliar-Verbraucherdarlehen in Fremdwährung ... 607
Kommentierung ... 608
Vorbemerkung ... 608
I. Fremdwährungskredit ... 608
II. Begriff des Umwandlungsrechts ... 609
III. Voraussetzungen der Umwandlung (Abs. 1 Sätze 1 und 3) ... 609
1. Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag in Fremdwährung ... 609
2. Vertragliche Abweichungen (Satz 3 und § 512 S. 1 BGB) ... 609
IV. Änderung des Wechselkurses um mehr als 20 Prozent (Abs. 1 Satz 2) ... 611
1. Gesetzlicher Regelfall ... 611
2. Gesetzlicher Ausnahmefall (§ 494 Abs. 6 S. 3) ... 612
3. Vertragliche Abweichung nach § 512 S. 1 ... 612
V. Durchführung der Umwandlung (Abs. 2) ... 612
1. Tag der Umstellung und Wechselkurs (Satz 1) ... 613
2. Abweichende Vereinbarungen (Satz 2) ... 613
VI. Finanzierungshilfen ... 613
VII. IPR ... 613

§ 504 Eingeräumte Überziehungskredite ... 614
Materialien ... 616
Art. 247 EGBGB ... 616
Kommentierung ... 616
Vorbemerkung ... 616
I. Darlehensverträge mit Überziehungsmöglichkeit ... 617
1. Begriff ... 617
2. Arten ... 617
3. Reichweite der Freistellung ... 618
II. Persönlicher Anwendungsbereich ... 619
1. Verbraucher ... 619
2. Darlehensgeber ... 620
III. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit im Allgemeinen (Abs. 1) ... 620
1. Vertragsinhalt ... 620
2. Rechtsfolgen ... 621
IV. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen mit Dreimonategrenze oder fristloser Kündigung (§ 504 Abs. 2 S. 1) ... 623
1. Vertragsinhalt ... 623
2. Rechtsfolgen ... 623
V. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit mit besonderer Zinsvereinbarung (Abs. 2 Satz 2) ... 625
1. Vertragsinhalt ... 625
2. Rechtsfolgen ... 626
VI. Verletzung der Informationspflichten ... 626
VII. Exkurs: Zwangsvollstreckung in die Kreditlinie; Insolvenz; P-Konto, Basiskonto ... 627

Inhaltsverzeichnis

§ 504a Beratungspflicht bei Inanspruchnahme der Überziehungsmöglichkeit ... 628
Kommentierung ... 629
I. Angebot einer Beratung ... 629
1. Nebenpflicht des Darlehensgebers ... 629
2. Form und Zeit des Angebots (Abs. 1 Satz 3) ... 630
3. Annahme durch den Verbraucher und Ablehnung ... 630
4. Wiederholung des Beratungsangebots (Abs. 3) ... 630
II. Voraussetzungen der Beratungspflicht (Abs. 1) ... 631
1. Zeitfaktor und Überziehungsbetrag (Satz 1) ... 631
2. Rechnungsabschluss (Satz 2) ... 632
III. Inhalt und Form der Beratung (Abs. 2) ... 632
1. Alternativen und Konsequenzen (Satz 1) ... 632
2. Form (Sätze 2, 3) ... 632
IV. Dokumentation ... 633
1. Angebot (Abs. 1 Satz 4) ... 633
2. Beratungsgespräch (Abs. 2 Satz 4) ... 633
V. Zeitliche Geltung ... 633

§ 505 Geduldete Überziehung ... 633
Materialien ... 634
Art. 247 EGBGB ... 634
Kommentierung ... 635
Vorbemerkung ... 635
I. Begriff der geduldeten Überziehung ... 635
II. Girovertraglich geduldete Überziehung ... 636
1. Grundlagen ... 636
2. Parteien: Unternehmer und Verbraucher ... 637
3. Insbesondere: Überweisung und Scheckeinlösung ... 637
III. Rechtsfolgen der girovertraglich geduldeten Überziehung ... 638
1. Pflichtangaben im Girovertrag ... 638
2. Mitteilung in regelmäßigen Zeitabständen ... 639
3. Erhebliche Überschreitung (Abs. 2) ... 639
4. Sanktionen (Abs. 3) ... 640
5. Unanwendbare und anwendbare Vorschriften (Abs. 4) ... 641

§ 505a Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen ... 641
Kommentierung ... 643
I. Einführung ... 643
II. Immobiliar-Kreditwürdigkeitsprüfungsleitlinien-Verordnung (ImmoKWPLV) ... 644
III. Anwendungsbereich ... 644
IV. Zivilrechtliche Prüfungspflicht ... 644
V. Verbot des Vertragsschlusses ... 646
VI. Aufstockung des Nettodarlehensbetrags ... 647
VII. Privilegierung beim Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag ... 647
1. Privilegierte Darlehen ... 648
2. Prüfung nur nach Maßgabe des § 505a Abs. 2 BGB ... 649
3. Missbrauchsgrenze ... 649

§ 505b Grundlage der Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen ... 649
Kommentierung ... 650
I. Grundlage der Kreditwürdigkeitsprüfung ... 650
II. Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag ... 650
III. Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag ... 651
IV. Datenschutz ... 654

§ 505c Weitere Pflichten bei grundpfandrechtlich oder durch Reallast besicherten Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen 655
Kommentierung 655
§ 505d Verstoß gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung 655
Kommentierung 656
I. Kodifizierte Rechtsfolgen 656
II. Zinsermäßigung 656
III. Sonderkündigungsrecht 658
IV. Beweislast 658
V. Freistellung des Verbrauchers 659
VI. Falschangaben des Verbrauchers 660
VII. Ausschließliche Regelung 660
§ 505e Verordnungsermächtigung 661
Kommentierung 661

Untertitel 2. Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher

§ 506 Zahlungsaufschub, sonstige Finanzierungshilfe 662
Kommentierung 668
A. Sachlicher Anwendungsbereich: Finanzierungshilfen 668
I. Kreditvertrag und Finanzierungshilfe 668
1. Die Systematik von Verbraucherkreditrichtlinie und Wohnimmobilien-Verbraucherkreditrichtlinie 668
2. Begriff der Finanzierungshilfe (Zahlungsaufschub und sonstige Finanzierungshilfe, § 506 Abs. 1, Allgemein- und Immobiliar-Finanzierunghilfe) 668
3. Überlagerung durch Fernabsatzrecht 677
4. Abgrenzung des Vertrags über einen Zahlungsaufschub (§ 506 Abs. 1) zum Teilzahlungsgeschäft (§ 506 Abs. 3) 678
5. Fallgruppen 678
II. Teilzahlungsgeschäfte (Abs. 3) 687
1. Anwendungsbereich 687
2. Bestimmtheit und Abgrenzung zu Abs. 1 687
3. Teilzahlungsgeschäft und Ratenzahlung 687
4. Dreimonategrenze 688
5. Vertragsarten 688
6. Vertragsänderung 688
7. Beweislast 689
III. Verträge mit Zahlungsaufschub (§ 506 Abs. 1), die keine Teilzahlungsgeschäfte sind (§ 506 Abs. 3) 689
1. Rahmenverträge des Handels 689
2. Immobiliar-Finanzierungshilfen 689
3. Entgeltliche Stundung einer Forderung 689
IV. Finanzierungsleasing (§ 506 Abs. 2 und Abs. 1) 690
1. Miete, Pacht, sog. Operating-Leasing 691
2. Finanzierungsleasing als eigenständige Finanzierungsform 691
B. Anwendbare und nicht anwendbare Vorschriften 698
I. Grundsatz: Entsprechende Anwendung verbraucherdarlehensrechtlicher Vorschriften 698
II. Anwendbare Vorschriften 698
1. §§ 358–360 (verbundene und zusammenhängende Geschäfte) .. 698
2. § 491a (vorvertragliche Information) 702
3. § 492 (Vertragsform und Pflichtangaben) 703
4. §§ 492a und 492b (Kopplungsgeschäfte) 707

5. § 493 (Unterrichtung bei Abschnittsfinanzierung) 707
6. § 494 (Nichtigkeit und Heilung) 708
7. § 495 (Widerrufsrecht) 708
8. § 496 (Abtretung, Wechsel- und Scheckverbot) 709
9. § 497 (Verzug des Verbrauchers) 709
10. § 498 (Gesamtfälligkeitsstellung) 710
11. § 499 (Kündigungsrecht des Unternehmers, Leistungsverweigerungsrecht) 711
12. § 500 (Kündigungsrecht des Verbrauchers, vorzeitige Erfüllung) 711
13. § 501 (Kostenermäßigung) 712
14. § 502 (Vorfälligkeitsentschädigung) 712
15. § 503 (Fremdwährungskredit) 713
16. §§ 505a–505d (Kreditwürdigkeitsprüfung) 713
17. Anhang: § 675a BGB iVm Art. 247a EGBGB (Geschäftsbesorgungsvertrag) 713
III. Nicht anwendbare Vorschriften 714
1. § 492 Abs. 4 (Form der Vollmacht) 714
2. Vollausnahmen nach §§ 506 Abs. 4 S. 1, 491 Abs. 2, Abs. 3 S. 3 714
3. Teilausnahme nach §§ 506 Abs. 4 S. 1, 491 Abs. 4 (Gerichtliches Protokoll) 717
4. Vorzeitige Erfüllung, Vorfälligkeitsentschädigung (§§ 500 Abs. 2, 501 Abs. 1, 502, 506 Abs. 2 S. 2) 717

§ 507 Teilzahlungsgeschäfte 718
Kommentierung 719
Vorbemerkung 719
I. Formprivileg für Fernabsatzverträge 720
1. Anwendungsbereich 720
2. Vertragsangebot des Verbrauchers aufgrund Verkaufsprospekts .. 720
3. Notwendige Angaben 720
4. Mitteilung des Vertragsinhalts auf einem dauerhaften Datenträger unverzüglich nach Vertragsabschluss 722
5. Rechtsfolgen 722
6. Wettbewerbsrecht 722
II. Nichtigkeit und Heilung (Abs. 2, Abs. 1 S. 1) 723
1. Formverstoß und fehlende Angabe; anwendbar bleibende Regelungen aus § 494 723
2. Heilung durch Übergabe, Leistungserbringung 723
3. Heilungsumfang 725
III. Falsche Angabe des effektiven Jahreszinses (Abs. 2 Satz 5) 728
IV. Lieferung und Leistung nur gegen Teilzahlungen (Abs. 3) 729
1. Entbehrlichkeit der Angabe von Barzahlungspreis und effektivem Jahreszins (S. 1) 729
2. Kostenermäßigung nach § 501 (Satz 2) 730
3. Keine Vorfälligkeitsentschädigung (S. 3) 730

§ 508 Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften 730
Kommentierung 732
Vorbemerkung 732
I. Voraussetzungen und Abgrenzung 733
1. Gesetzliches Rücktrittsrecht des Kreditgebers, Verhältnis zu anderen Vorschriften 733
2. Rücktritt und Kündigung 734
3. Ausübung des Rücktrittsrechts 734
4. Rücktritt des Verbrauchers 735
II. Rücktrittsfolgen 735
1. Grundlagen 735
2. Ansprüche des Kreditgebers 736

3. Ansprüche des Verbrauchers ... 739
4. Verjährung ... 740
5. Widerruf des Verbrauchers ... 741
III. Rücktrittsvermutung ... 742
1. Ausgangslage ... 742
2. Wiederansichnehmen ... 745
3. Rückabwicklung und Vereinbarung über gewöhnlichen Verkaufswert ... 747
4. Verbundene Geschäfte ... 748

Untertitel 3. Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher

§ 510 Ratenlieferungsverträge ... 751
Kommentierung ... 753
I. Ratenlieferungsverträge als kreditähnliche Verträge ... 753
1. Ratio legis: Herstellung von Vertragsparität im Falle langfristiger Bindung ... 753
2. Europäisches Sekundärrecht ... 753
3. Voraussetzungen ... 753
4. Verbindung mit Finanzierungshilfe ... 755
5. Anwendbare Vorschriften ... 755
6. Nicht anwendbare Vorschriften ... 759
7. Anwendungsbereich ... 759
II. Die einzelnen Vertragsarten ... 761
1. Teillieferungsverträge (Nr. 1) ... 761
2. Sukzessivlieferungsverträge (Nr. 2) ... 762
3. Wiederkehrender Erwerb oder Bezug (Nr. 3) ... 765

Untertitel 4. Beratungsleistungen bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen

§ 511 Beratungsleistungen bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen ... 769
Materialien ... 770
EGBGB ... 770
Kommentierung ... 770
I. Einführung ... 770
II. Beratungsleistung und vorvertragliche Information ... 770
III. Grundlage der Beratungsleistung ... 771
IV. Inhalt und Form der Beratung ... 772
V. Sanktionen für fehlerhafte Beratung ... 772

Untertitel 5. Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer

§ 512 Abweichende Vereinbarungen ... 772
Kommentierung ... 773
I. Abweichende Vereinbarungen ... 773
1. Halbzwingende Geltung ... 773
2. Insbesondere: Verzug, Kündigung und Rücktritt, Ablösung ... 774
3. Einseitige Willenserklärungen ... 775
4. Rechtsfolgen ... 778
II. Abweichende Vertragsform ... 778
1. Begriff und Bedeutung ... 778
2. Methodik ... 779

3. Anwendungsfälle 779
4. Keine Umgehungstatbestände 782

§ 513 Anwendung auf Existenzgründer 782

Kommentierung 783
Vorbemerkung 783
I. Begriff der Existenzgründung 784
1. Zukünftiger Verwendungszweck 784
2. Insbesondere: Wiederholte Existenzgründung 785
3. Ende der Gründungsphase 787
II. Beweislast 787
III. Ratenlieferungsvertrag 787
IV. Großkredite (75.000 EUR) 788
1. Grundsätzliche, aber eingeschränkte Anwendung des Gesetzes ... 788
2. Kreditvolumen von 75.000 EUR 788
3. Beweislast 790

Untertitel 6. Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher

§ 514 Unentgeltliche Darlehensverträge 791

Materialien 792
Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz vom 17.2.2016, BT-Drs. 18/7584, 151 792
Kommentierung 792
Vorbemerkungen 792
I. Unentgeltlichkeit in Verbraucherkreditrichtlinie und WohnimmoRil 793
II. Klassifizierung des unentgeltlichen Vertrags 794
III. Widerrufsrecht 795
1. Grundsatz und Ausnahmen (§§ 491 Abs. 2 S. 2 Nr. 1, 312g, 495 Abs. 2 Nr. 1) 795
2. Widerrufsbelehrung (§ 514 Abs. 2 S. 3 und 4) 795
3. Beginn und Ende der Widerrufsfrist 795
4. Rückabwicklung nach Widerruf 796
IV. Entsprechende Anwendung verbraucherkreditrechtlicher Normen . 796
1. Verzug, §§ 497 Abs. 1 und 3, 498 796
2. Kreditwürdigkeitsprüfung (§§ 505a–505c, 505d Abs. 2–4) 797
3. Verbundene Geschäfte (§§ 358 Abs. 1 und 2, 359) 798
4. Zusammenhängende Verträge (§ 360) 798
5. Keine Anwendung auf Existenzgründer (§ 513) 798
V. Unabdingbarkeit 798
1. Befund 798
2. Gesetzgeberischer Wille 798
3. Gesamtanalogie 799
4. Teilanalogien 799

§ 515 Unentgeltliche Finanzierungshilfen 800

Kommentierung 800
Vorbemerkung 800
I. Entsprechende Anwendung von §§ 497 Abs. 1 und 3, 498, 505a–505c, 505d Abs. 2--4 800
II. Entsprechende Anwendung von §§ 358–360 801
III. Widerrufsrecht, § 514 Abs. 2 801
1. Verhältnis zu § 312g 801
2. Rückabwicklung nach Widerruf 802
IV. Unabdingbarkeit 802

2. Teil. Darlehensvermittlung (§§ 655a bis 655e BGB)

Titel 10. Maklervertrag

Untertitel 2. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen

§ 655a Darlehensvermittlungsvertrag 805
Materialien 807
Art. 247 EGBGB 807
Kommentierung 808
I. Darlehensvermittlung – Kreditvermittlung 808
1. Grundlagen 808
2. Anwendungsbereich 809
II. Informationspflichten nach § 655a Abs. 2 BGB 813
1. Vorvertragliche Informationspflichten aus Art. 247 § 13 Abs. 2 und § 13b EGBGB 814
2. Vorvertragliche Informationspflichten aus § 491a BGB 817
3. Werbung 818

§ 655b Schriftform bei einem Vertrag mit einem Verbraucher 818
Kommentierung 819
I. Formvorschriften 819
1. Gesetzliche Schriftform 819
2. Kein Widerrufsrecht, verbundenes Geschäft, Direktvertrieb 819
3. Getrennte Vertragsurkunden 820
4. Aushändigungsanspruch 820
II. Vollmacht 821
III. Rechtsfolgen von Verstößen 821
1. Schriftform 821
2. Zusätzliche Angaben 821
3. Unrichtige Angaben 822
4. Bereicherungsausgleich 822
5. Vermittelter Darlehensvertrag 823
6. Wettbewerbsrecht 823
7. Ersatzansprüche 823

§ 655c Vergütung 823
Kommentierung 824
I. Voraussetzungen des Provisionsanspruchs 824
1. Erfolgsabhängigkeit 824
2. Widerrufsrecht 825
3. Leistung des Darlehens 826
4. Kein Auskunftsanspruch 827
II. Umschuldung 827
1. Konditionenverschlechterung 827
2. Sittenwidrigkeit des Altdarlehens 828
3. Mehrere Altdarlehensverträge 829
4. Vorzeitige Ablösung und Zinsanpassung 830
5. Wissen 830
6. Berechnungsgrundlage (effektiver Jahreszins) 831
7. Ersatzansprüche aus der Verletzung von Aufklärungs- und Beratungspflichten 831
8. Wettbewerbsrecht 832

§ 655d Nebenentgelte ... 832
Kommentierung ... 832
1. Vereinbarung ... 832
2. Gemeinkosten ... 833
3. Entstandene und erforderliche Auslagen ... 833
4. Höchstbetrag ... 834
5. Kondiktion ... 834
6. Einzelfälle ... 834
7. Beratungsleistungen ... 835
8. Wettbewerbsrecht ... 835

§ 655e Abweichende Vereinbarungen, Anwendung auf Existenzgründer ... 836
Kommentierung ... 836

3. Teil. Internationales Verbraucherkreditrecht (Rom I-VO, Art. 46b EGBGB, Art. 34 AEUV [vormals Art. 28 EGV], UN-Kaufrecht)

Kommentierung ... 838
I. Freie Rechtswahl und engste Verbindung ... 839
II. Einschränkung der freien Rechtswahl ... 840
1. Binnensachverhalt und Binnenmarktsachverhalt gem. Art. 3 Abs. 3 und 4 Rom I ... 840
2. Verbraucherverträge nach Art. 6 Rom I ... 840
3. Sonderanknüpfung gem. Art. 9; Wirksamkeitsvoraussetzungen nach Art. 10 Rom I ... 845
4. Verhältnis zu Art. 46b EGBGB ... 847
III. Europäische Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrsfreiheiten (Art. 34, 36, 56, 63 AEUV, vormals Art. 28, 30, 49, 56 EGV) ... 848
IV. Internationale Kaufverträge (UN-Kaufrecht, CISG) ... 849
1. Überschneidungen mit Verbraucherkreditrecht ... 849
2. Formerfordernis ... 850
3. Widerrufsrecht ... 850
4. Beweislast ... 850

4. Teil. Verbraucherkredit-Mahnverfahren (§§ 688 bis 691 ZPO, weitere prozessuale Fragen, insbesondere Art. 17 EuGVVO)

§ 688 ZPO Zulässigkeit ... 853

§ 690 ZPO Mahnantrag ... 853

§ 691 ZPO Zurückweisung des Mahnantrags ... 854
Kommentierung ... 855
I. Einführung ... 855
1. Die Problematik der Schlüssigkeitsprüfung im Mahnverfahren ... 855
2. Einzelfragen ... 857
II. Statthaftigkeit des Mahnverfahrens ... 857
1. Absoluter Zinsunterschied ... 857
2. Angabepflicht nach §§ 492, 506 BGB ... 858
III. Mahnantrag ... 858
1. Notwendige Angaben ... 858
2. Angaben für die Tilgungsverrechnung ... 858
3. Angaben für den Zinsvergleich ... 859
4. Vordrucke ... 859

IV. Zurückweisung des Mahnantrags 859
1. Erkenntnisfindung des Gerichts 859
2. Fristunterbrechung, Verjährungshemmung (§ 691 Abs. 2 ZPO) . 862
3. Beschwerde und Erinnerung 863
V. Exkurs: Zuständigkeit, Gerichtsstand, Schiedsverfahren 863
1. Örtliche Zuständigkeit nach § 29c ZPO 863
2. Internationale Zuständigkeit nach Art. 17 EuGVVO 863
3. Schiedsvereinbarungen 869

Anhänge

RICHTLINIE (EU) 2023/2225 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES 871

RICHTLINIE 2008/48/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES 959

RICHTLINIE 2014/17/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES 1002

**Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Anlage 4 (zu Artikel 247 § 2)
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite** 1089

**Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Anlage 5 (zu Artikel 247 § 2)
Europäische Verbraucherkreditinformationen bei
1. Überziehungskrediten
2. Umschuldungen** 1095

**Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Anlage 6 (zu Artikel 247 § 1 Absatz 2)
Europäisches Standardisiertes Merkblatt (ESIS-Merkblatt)** 1099

**Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Anlage 7 (zu Artikel 247 § 6 Absatz 2 und § 12 Absatz 1)
Muster für eine Widerrufsinformation für Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge** 1116

**Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Anlage 8 (zu Artikel 247 § 6 Absatz 2 und § 12 Absatz 1)
Muster für eine Widerrufsinformation für Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge** 1125

**Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Anlage 9 (zu Artikel 246 Absatz 3)
Muster für die Widerrufsbelehrung bei unentgeltlichen Darlehensverträgen zwischen einem Unternehmer als Darlehensgeber und einem Verbraucher als Darlehensnehmer** 1131

Verordnung zur Festlegung von Leitlinien zu den Kriterien und Methoden der Kreditwürdigkeitsprüfung bei Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträgen (Immobiliar-Kreditwürdigkeitsprüfungsleitlinien-Verordnung – ImmoKWPLV) 1136

Sachverzeichnis 1141